Mädchen war Niemand anders als die Schwester des Johannes.

„Maria Elisabeth, mit dem Vatersnamen Franke!“ ertönte des Predigers Stimme in freudiger Bewegung. „Tritt auch du hervor, meine Tochter, und empfange unsern Dank und unsere Anerkennung für dein musterhaftes Betragen!“

Ach wie viele freudeglänzende Augen blickten jetzt auf ein junges hübsches Mädchen, dem vor Schreck fast die bekränzte Garbe aus der Hand gefallen war, und das roth vor holder Scham unter den Jungfrauen stand. Zwei Bauernfrauen traten herzu, ergriffen mit freundlichem Wort die Erschrockene bei den Händen und führten sie neben Johannes. Dieser reichte der Schwester die Hand, und Beide weinten Freudenthränen.

Alsbald traten die Männer und Frauen herzu und beglückwünschten das wackre Geschwisterpaar.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/590